

Zeitschrift:	Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society
Herausgeber:	Schweizerische Entomologische Gesellschaft
Band:	53 (1980)
Heft:	2-3
Artikel:	Für die Schweiz neue und bemerkenswerte Spinnen (Araneae)
Autor:	Maurer, Richard / Walter, Jakob E.
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-401953

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Für die Schweiz neue und bemerkenswerte Spinnen (Araneae)

RICHARD MAURER¹ & JAKOB E. WALTER²

¹Kirchrain 300, CH-5113 Holderbank

²Zoologisches Museum der Universität Zürich, Winterthurerstrasse 190, CH-8057 Zürich

New and unusual records of spiders (Araneae) from Switzerland – *Evarcha laetabunda* KOCH, *Hyctia nivoyi* LUCAS, *Mithion canestrinii* NINNI, *Agynta cauta* O. P.-CAMBR., *Centromerita concinna* THORELL, *Centromerus leruthi* FAGE, *Meioneta cf. ressli* WUND., *Microlynphyia impigra* O.P.-CAMBR. and *Porrhomma microps* ROEWER have been recorded for the first time in Switzerland. Further unusual records are mentioned.

Im «Katalog der schweizerischen Spinnen» (MAURER, 1978, fortan zitiert als Katalog) sind die bis 1977 für die Schweiz nachgewiesenen Arten zusammenge stellt. Seitdem wurden bei der Auswertung von systematisch durchgeföhrten Barberfallenfängen (Les Ponts-de-Martel [NE], Küttigen [AG], Gipf-Oberfrick [AG]) sowie von Gelegenheitsaufsammlungen mehrere Arten festgestellt, welche neu für die Schweiz oder sonstwie bemerkenswert sind.

Auf die Publikation der gesamten Faunenlisten dieser Aufsammlungen wird verzichtet; bei einer späteren Überarbeitung des Kataloges soll die Gesamtheit aller neuen Fänge berücksichtigt werden. In der vorliegenden Mitteilung werden lediglich Erstnachweise aufgeführt sowie bemerkenswerte Neufunde beschrieben und die Fundumstände von Arten nachgetragen, die der Katalog erstmals für die Schweiz nennt. Schliesslich werden die wichtigsten Änderungen und Ergänzungen zum Katalog nachgetragen.

ERSTNACHWEISE FÜR DIE SCHWEIZ

Evarcha laetabunda (C.L.KOCH)

1♂, 24.8.74, 1♀, 7.9.74; Barberfallen in einem offenen Hochmoorkomplex bei Les Ponts-de-Martel (NE), 997 m ü. M. Coll. MAURER (Leg. R. GREBER).

Hyctia nivoyi (LUCAS)

1♂, 27.3.78; Viehweide, Mte S. Giorgio (TI), 1050 m ü. M. Coll. WALTER.

Mithion canestrinii (NINNI)

1957, BONNET, *Bibliographia Araneorum II*: 2963.

1967, NEMENZ, *Anz. Österr. Akad. Wiss., math.-naturw. Kl. Jg.* 1967: 132-139.

1♂, 17.7.75; Steppenheide-Föhrenwald, Pfynwald (VS), 560 m ü. M. Coll. WALTER.

NEMENZ (1967) gibt eine wertvolle Diskussion von taxonomischen Merk malen und der Verbreitung der Art.

Agyneta cauta (O.P.-CAMBR.)

19♂♂, 10♀♀, 15.6.-27.7.74; Barberfallen im Übergang Fichtenwald-Viehweide mit Wettertannen, Sur la Roche bei Les Ponts-de-Martel (NE), 1190 m ü. M. Coll. MAURER (Leg. R. GREBER).

Centromerita concinna (THORELL)

1♂, 20.4.74; Barberfalle in Hochmoorkomplex mit Sträuchern und Birken, Les Ponts-de-Martel (NE), 997 m ü. M. Coll. MAURER (Leg. R. GREBER).

Centromerus leruthi FAGE

1933, FAGE, Bull. Soc. Ent. France 38: 54.

1972, WUNDERLICH, Senckenbergiana biol. 53: 292.

1977, KEKENBOSCH et al., Inst. r. sc. nat. Belg., Documents de travail Nr. 11.

1977, HIEBSCH, Veröff. d. Museums d. Westlausitz Kamenz 1: 73.

1♂, Sommer 1974; Barberfalle in Steilhang mit bachbegleitenden *Juncus inflexus*-Beständen, übergehend in Mesobrometum, bei Villnachern (AG), 460 m ü. M. Coll. MAURER.

Meioneta cf. ressli WUNDERLICH

1973, WUNDERLICH, Senckenbergiana biol. 54: 414.

1♀, 5.9.78; unter überhängendem Gras einer Wegböschung zwischen Schuls und Ftan (GR, Engadin), 1980 m ü. M. Coll. MAURER.

Das Exemplar wurde von Herrn J. WUNDERLICH überprüft.

Microlinyphia impigra (O.P.-CAMBR.)

1969, VAN HELSDINGEN, Zool. Verh. Leiden 105: 285.

7♀♀, 25.5.78; Zeininger Egelsee bei Möhlin (AG), 20 cm über Wasser zwischen Trieben von *Iris pseudacorus*, 330 m ü. M. Coll. MAURER.

Porrhomma microps (ROEWER)

1940, *P. kolosvaryi*, MILLER & KRATOCHVIL, Zool. Anz. 130: 173.

1967, *P. microps*, THALER, Ber. Nat.-Med. Ver. Innsbruck 55: 171.

1968, *P. microps*, HOLM, Zool. Bidrag, Uppsala 37: 190.

1♀, Sommer 1974; Barberfalle im Übergangsbereich Spierstaudenried-Steifseggenried des Neeracher Riedes (ZH), 410 m ü. M. Coll. MAURER.

Wie beim Exemplar von HOLM (1968) fehlt der dorsale Stachel auf Femur III.

WEITERE BEMERKENSWERTE NACHWEISE

Eresus niger (PETAGNA)

Der zweitgenannte Autor bekam 1♂ zu Gesicht, das im Puschlav (GR) gefangen worden war.

Callilepis schuszteri (HERMAN)

1967, WIEHLE, Senckenbergiana biol. 48: 14.
1976, BRAUN, Jb. nass. Ver. Naturk. 103: 50.

2♀♀, 10.7.74, 1♀, 11.7.75; lichter Föhrenwald, Pfynwald (VS), 560 m ü. M., 1♀, 19.5.75; südexponierte Magerwiese, Schaffhausen, 510 m ü. M. Alle coll. WALTER.

Pirata uliginosus (THORELL)

1923, SCHENKEL, Verh. naturf. Ges. Basel 34: 120.
1976, BRAUN, Jb. nass. Ver. Naturk. 103: 27.

9♂♂, 1♀, 15.6.-27.7.74; Barberfallen in teils offenem, teils mit Sträuchern bestandenem Hochmoorkomplex von Les Ponts-de-Martel (NE), 997 m ü. M., 1♂, 26.5.74; Barberfalle, Mesobrometum Gipf-Oberfrick (AG), 540 m ü. M., 1♀, 9.6.74; Barberfalle, Davallseggenried Gipf-Oberfrick, 540 m ü. M. Alle coll. MAURER.

Bisher war die Art in der Schweiz nur aus Möhlin bekannt (SCHENKEL, 1923). Während dem die Nachweise in Neuenburg in sozusagen «klassischem» Biotop gelangen, bestätigen die Funde von Gipf-Oberfrick die Auffassung von BRAUN (1976), dass *P. uliginosus* möglicherweise nicht in hohem Masse feuchtigkeitsabhängig sei.

Cineta gradata (SIMON)

1926, SCHENKEL, Rev. suisse Zool. 33: 307.

1♂, 15.6.74; Barberfalle im Übergang Fichtenwald-Viehweide, Sur la Roche bei Les Ponts-de-Martel (NE), 1190 m ü. M. Coll. MAURER (Leg. R. GREBER).

Der bisher einzige Fund in der Schweiz war SCHENKEL (1926) an einem «Waldrand am Giebelegg bei Fürstigen (1200 m)», VS, gelungen.

Diplocephalus permixtus (O.P.-CAMBR.)

1939, VOGELSANGER, Mitt. naturf. Ges. Schaffhausen 15: 3, 18.
1976, BRAUN, Jb. nass. Ver. Naturk. 103: 32.

1♂, 10.8.74; Barberfalle, gleicher Standort wie *Cineta gradata*, 1♂, 7.9.74; Barberfalle in Hangried über Les Ponts-de-Martel (NE), 1180 m ü. M., zusammen mit *Hilaira excisa*. Coll. MAURER (Leg. R. GREBER).

Die beiden Neufunde sind vergleichbar denjenigen von VOGELSANGER, dessen Tiere «im nassen Moos der Sümpfe», insbesondere eines Hochmoorrests, erbeutet wurden.

Micrargus georgescuae MILLIDGE

1975, MILLIDGE, Bull. Brit. Arach. Soc. 3: 147.

1♂, 31.8.76; Barberfalle im Aletschwald (VS), 2100 m ü. M. Coll. MAURER. MILLIDGE (1975) hat bekanntgemacht, dass sich hinter der während Jahrzehnten als *M. herbigradus* (BL.) bezeichneten Form drei Arten verbergen. Danach müsste das ganze schweizerische Material überprüft werden. *M. georgescuae* konnte für das Aletschgebiet nachgewiesen werden, währenddem sich Tiere aus Les Ponts-de-Martel, Gipf-Oberfrick, Villnachern (Bözberg), Remigen (Bürersteig), Siggenthal und dem Neeracher Ried als *M. herbigradus* erwiesen haben. *M. apertus* konnte bis jetzt nicht gefunden werden.

Pocadicnemis carpatica (CHYZER)

- 1967, *Maso spinipes*, WIEHLE, Senckenbergiana biol. 48: 2.
1969, *P. carpatica*, DENIS, Senckenbergiana biol. 50: 103.
1978, *P. carpatica*, HEIMER, Zool. Abh. Dresden 35: 101.

1 ♂, 1 ♀, Sommer 1974; Barberfallen in Waldföhren-Feldgehölz mit dichtem Unterwuchs von *Brachypodium pinnatum*, Villnachern (AG), 470m ü.M., 1 ♂, Barberfalle im gleichen Gebiet, aber angrenzendem kleinem Davallseggenried. Coll. MAURER.

HEIMER (1978) gibt einen Versuch zur Erklärung der Verbreitung dieser bis heute sehr selten gefundenen Art in Europa, die offenbar sehr eng begrenzte Standorte besiedelt und «über deren ökologische Verhältnisse fast nichts bekannt ist». Es mag deshalb von Interesse sein, den Fundort des vorliegenden Materials etwas genauer zu charakterisieren: Der kleine, südexponierte Föhrenwald (ca. 3 Aren) ist Bestandteil eines mosaikartig gegliederten Raumes mit sekundärem Buchenwald, Mesobrometen, Arrhenatereten, einem Davallseggenried sowie von Saumgesellschaften. Das offene Gebiet, das beidseitig von Buchenwald begrenzt wird, verschmälert sich gegen den Bözberg-Südfuss von 120 auf ca. 50 m und ist heute einer starken Verbuschung unterworfen. Bis zum Beginn dieses Jahrhunderts wurde es als Rebgebiet genutzt, eingeschlossen die heute angrenzenden Buchenwälder, in denen verschiedene Mäuerchen zwischen den Buchenstämmen noch heute von der früheren Bewirtschaftung zeugen. Bereits die Michaelis-Karte von 1841 zeigt hier die Rebflächen.

Pocadicnemis pumila (BL.)
P. juncea LOCKET & MILLIDGE

- 1975, MILLIDGE, Bull. Brit. Arach. Soc. 3: 151.
1978, HEIMER, Zool. Abh. Dresden 35: 101.

P. juncea: 22 ♂♂, 4 ♀♀, Sommer 1974; Barberfallen im Davallseggenried, Siggenthal (AG), 460m ü.M., 1 ♂, Sommer 1974; Barberfalle in Steifseggenried, Neeracher Ried (ZH), 410m ü.M. Coll. MAURER.

P. pumila: Bisherige Fundorte bei Villnachern (AG), Remigen (AG), Gipf-Oberfrick (AG), Etang de la Gruère (JU), Les Ponts-de-Martel (NE). Coll. MAURER.

Die beiden Arten werden erst seit der Publikation von MILLIDGE auseinandergehalten. Die von MILLIDGE (1975) beschriebene *P. neglecta* wird von HEIMER (1978) mit *P. juncea* synonymisiert.

Troxochrus nasutus SCHENKEL

- 1947, SCHENKEL, Rev. suisse Zool. 54: 2 (1 ♂, Vitznau LU).
1963, WIEHLE, Zool. Jb. Syst. 90: 231.
1978, THALER, Beitr. Ent., Berlin 28: 192.

H. MOOR, Aarau, fand im Sommer 1978 an aufgeschichtetem Rundholz in einem Terrassenwald bei Buchs (AG) eine Kolonie dieser Art (det. WUNDERLICH). (MOOR & NYFFELER; Faun.-ökol. Mitt., im Druck).

Walckenaera¹ incisa (O.P.-CAMBR.)

¹Schreibweise nach BONNET 1959: 4807.

1939, VOGELSANGER, Mitt. naturf. Ges. Schaffhausen 15: 20.

1974, LOCKET et al., British spiders III: 71.

1 ♂, Sommer 1974; Barberfalle im Naturschutzgebiet «Breitried», Untersiggenthal (AG), mit Davallseggenried, Mischwald und trockenen, vegetationsarmen Böschungen. Coll. MAURER.

Nach VOGELSANGER (1939), der ein ♀ «im Waldmoos» erbeutete, liegt hier der zweite schweizerische Fund vor. Bevor WUNDERLICH (1970: Senckenbergiana biol. 51: 404) die Zuordnung der Geschlechter bereinigen konnte, war das ♂ unter *Wideria polita* (SIMON) bekannt.

Lepthyphantes lepthyphantiformis (STRAND)

1971, *L. pisai*, MILLER, Klíč zvěřeny ČSSR 4: 225, 231.

1972, *L. pisai*, THALER, Arch. Sc. Genève 25: 303.

1974, *L. pisai* = *L. lepthyphantiformis*, WUNDERLICH, Zool. Beitr. (N.F.) 20: 161.

1975, *L. pisai*, DOBAT, Jh. Ges. Naturkd. Württemberg 130: 288.

1978, *L. lepthyphantiformis*, MAURER, Katalog: 105.

5 ♂♂, 4 ♀♀, 18.5., 5.10., 19.10.74; Barberfallen in Wäldern (Tannen-, Tannen-Buchen-, Fichten-) der Umgebung von Les Ponts-de-Martel (NE), 1150m ü.M. Coll. MAURER (Leg. R. GREBER).

Meioneta affinis (KULCZ.)

Taxonomie:

1973, *M. beata* (O.P.-CAMBR.) = *M. affinis* (KULCZ.), WUNDERLICH, Senckenbergiana biol. 54: 420.

1976, *M. beata*, BRAUN, Jb. nass. Ver. Naturk. 103: 43.

Schweizerische Funde:

1923, *Sintula ?affinis*, SCHENKEL, Verh. naturf. Ges. Basel 34: 103.

1969, *S. affinis*, BENZ, Mitt. Schweiz. Ent. Ges. 42: 25.

31 ♂♂, 3 ♀♀, 5.5.–10.8.74 (♂♂: -27.7.); Barberfallen in Hochmoorkomplex bei Les Ponts-de-Martel (NE), 997m ü.M. Coll. MAURER (Leg. R. GREBER).

ERGÄNZUNGEN UND KORREKTUREN ZUM KATALOG

Micaria smaragdula SIMON = *M. albimana* O.P.-CAMBR. – WUNDERLICH, im Druck.

M. hospes KULCZ. = *M. silesiaca* L. KOCH – WUNDERLICH, im Druck.

M. rogenhoferi HERMAN = *M. romana* L. KOCH – WUNDERLICH, im Druck.

Thanatus cervini SIMON = *T. fabricii* (AUD.) – LEVY, Isr. J. Zool. 26: 219 (1977).

Synageles hilarulus (C.L. KOCH) und *S. venator* LUCAS sind nicht synonym.

Dolomedes plantarius (CLERCK): Dr. E. DUFFEY gelang am 25.5.1971 ein Nachweis am Genfersee (Gros Brasset, VD).

Coelotes rudolfi SCHENKEL: Entgegen der Annahme von BRIGNOLI (1977: Quad. Mus. speleol. «V. Rivera» 4: 19) ist die Art nicht synonym zu *C. mediocris* KULCZ.

Comaroma simoni BERTKAU: VDJ (THALER, 1978: Mitt. Abt. Zool. Landesmus. Joanneum 7: 178 ff.).

Enoplognatha tecta (KEYS.) hat Priorität vor *E. caricis* (FICK.).

Aculepeira armida SIMON: Der Fund von «*A. victoria* THOR.» von STAEGER (1957) bezieht sich auf *A. armida* (LEVI, 1977: Bull. Mus. comp. Zool. Harv. 148: 236, sowie Karteikarte im Naturhistorischen Museum Basel).

Collinsia holmgreni (THOR.) ist für die schweizerische Fauna zu streichen. Eine Überprüfung des Materials durch Doz. Dr. K. THALER hat ergeben, dass die Tiere zu *Latithorax faustus* (O.P.-CAMBR.) gehören (THALER, briefl. Mitt.).

Diplocephalus connectens (KULCZ.) ist nicht synonym zu *D. connatus* BERTKAU.

Leptyphantes aciculifer dilutior SIMON: TI (DRESCO & HUBERT, 1978: Rev. suisse Zool. 85: 159).

Leptyphantes jacksonoides VAN HELSDINGEN: GL, GR (HELSDINGEN *et al.*, 1977: Tijdschr. Ent. 120: 36); wurde im Katalog versehentlich nicht aufgeführt.

DANK

Für die in Abschnitt 4 aufgeführten Berichtigungen und Ergänzungen danken wir folgenden Herren: Prof. Dr. R. BRAUN (Mainz), Prof. Dr. P. M. BRIGNOLI (L'Aquila), Dr. E. DUFFEY (Abbots Ripton), Dr. P. J. VAN HELSDINGEN (Leiden), Prof. Dr. H. W. LEVI (Cambridge, Mass.), Dr. G. LEVY (Jerusalem), Dr. A. F. MILLIDGE (Lyme Regis), Doz. Dr. K. THALER (Innsbruck) und J. WUNDERLICH (Straubenhaldt). Ebenso danken wir für alle übrigen eingegangenen Mitteilungen zum Katalog sowie Herrn Prof. Dr. H. BURLA, Zoologisches Museum der Universität Zürich, für finanzielle Unterstützung.

LITERATUR

MAURER, R. 1978. *Katalog der schweizerischen Spinnen bis 1977*. Zürich/Holderbank, 113 pp.